

Proposition

für die Österreichische Nachwuchsmannschaftsmeisterschaft von Österreich 2018

- Tag der Austragung:** Sonntag, 6. Mai 2018
- Ort der Austragung:** Turnhalle der Öko-Mittelschule Mäder, Neue Landstraße 29, 6841 Mäder
- Abwaage:** 08.00 – 08.30 Uhr auf zwei Matten (Mitzubringen sind ausgefüllte Wiegelisten und Ringerpässe mit geklebten Lizenzmarken)
- Start:** 09.00 Uhr
- Gewichtsklassen:** 25 – 28 kg Freistil, 31 kg Gr.-röm. 35 kg Freistil, 39 kg. Gr.-röm., 44 kg Freistil, 50 kg Gr.-röm., 57 kg Freistil, 64 kg Gr.-röm., 73 kg Freistil, + 73 kg Gr.-röm.
- Eine Mannschaft muss mindestens 8 Ringer am Start haben. Es dürfen **maximal 2 vereinseigene Ringer ohne österreichische Staatsbürgerschaft pro Kampf** eingesetzt werden.
- Bei einem Start unter dem Vereinsnamen darf ein „Leihringer“ aus einem anderen Verein eingesetzt werden.
- Bei dieser Mannschaft darf auch eine KG aus maximal 2 Vereinen gebildet werden. Dies muss aber bei der termingerechten schriftlichen Nennung bekanntgegeben werden.
- Startrecht:** Haben alle Ringer der ÖRSV-Vereine, sofern sie einen gültigen Sportpass mit Lizenzmarke für 2018 besitzen und der Verein seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem ÖRSV erfüllt hat.
- Startberechtigt sind die Jahrgänge 2009 bis 2001. Bei ÖRSV-Pässen, die keinen Prüfstempel aufweisen, ist ein Personaldokument beizubringen. Ausländer müssen einen zweijährigen Wohnsitz in Österreich nachweisen können.
- Wertung:** Internationale Wettkampffregeln der UWW
- Prämierung:** Je 13 Medaillen am Band in Gold, Silber und Bronze sowie je 1 Pokal für die sechs bestplatzierten Mannschaften.
- Nennung:** Die Nennung ist bis spätestens **Mittwoch, 25. April 2018 (Datum des Poststempels)** an **Doris Hagn, office@ringsport.at, Handy 0043/699/18 10 16 25**, zu richten. Jeder Verein, der teilnimmt, muss nur den Vereinsnamen und Zahl der Mannschaften bekanntgeben. Es ist keine Namensmeldung der Sportler notwendig!
- Nenngeld:** Beträgt pro Mannschaft (maximal 13 Ringer) **€ 180,00** und wird vom Veranstalter eingehoben.
- Quartiere:** Die Quartiere muss sich jeder Verein selber organisieren und bezahlen. Für die Bereitstellung von Adressen steht der Veranstalter gerne zur Verfügung (Ansprechpartner: Sigrid Kliem, klien.s@wkm.at).
- Kampfgericht:** Jeder Verein hat auf eigene Kosten einen Kampfrichter zu stellen. Ansonsten ist eine **Strafgebühr von € 100,00** zu entrichten. Den ÖRSV-Kampfrichter gibt Stefan Lins noch bekannt.

Österreichischer Ringsportverband



Turnierablauf:

Bei 5 Mannschaften wird nordisch gerungen und ab 6 Mannschaften mit Pool, wobei der Erst- und Zweitplatzierte von 2017 gesetzt werden.

Die Mannschaftsaufstellung für den nächsten Kampf müssen immer spätestens 5 Minuten nach dem letzten Kampf der vorherigen Begegnung abgegeben werden.

Ergänzungen zur Auslosung:

Wird ein Sportpass ohne gültige Lizenzmarke vorgelegt, erhält der Sportler das Startrecht für diese Meisterschaft, wobei vom KR auf der Wiegelliste vermerkt wird, dass eine Strafgebühr von € 40,00 vom ÖRSV an den Verein verrechnet wird.

Nachnennungen sind nur bis zum Beginn der Abwaage möglich.

ACHTUNG!

Jeder Verein kann maximal zwei Mannschaften stellen – diese werden in den Pools als nächste gereiht und auseinandergesetzt. Ansonsten gelten die bestehenden Bestimmungen für Ligabewerbe. Bei 2 Mannschaften muss der Verein vor der Abwaage eine Kaderliste für jede Mannschaft abgeben. Ein Tausch der Sportler während der Meisterschaft ist nicht möglich!

Martin Klien
Vizepräsident Breitensport

Max Außerleitner
Jugendsportwart